

Schutzze der Militärstrasse, die vom Hochwalde her über die Saar nach Metz führte. Bous ist Knotenpunkt für die Bahnlinie Teterchen, Courcelles, Metz. — Bous gegenüber liegt, etwas entfernt vom l. Saarufer, Wadgassen (l.) [Wadegozzinga], 1387 Einw., hatte bis ins 19. Jahrh. eine berühmte Prämonstratenser-Abtei; in dem grossartigen Abteigebäude wurde 1842 eine Krystallglasfabrik eingerichtet, die heute Eigentum der Firma *Villeroy u. Boch* ist. Oberhalb Bous erreicht die Bahn wieder die Saar; das Gelände auf dem r. Ufer tritt auch wieder näher an den Fluss. Gegenüber, eine Strecke von der Saar, liegt Hostenbach, (l.), Dorf mit 1200 Einw., wichtige Kohlenlager, in denen über 1000 Arbeiter beschäftigt sind. In der nächsten Biegung der Saar liegt

Völklingen (r.), 74 km, 190 m. Gasth. *Müller* am Bahnhof; *Rheinischer Hof*. Von hier eine Zweigbahn über die Saar nach Wadgassen zum Anschluss an die Bahn nach Lothringen. Zu beiden Seiten der Bahn die bedeutenden Hütten- und Stahlwerke der Gebr. *Röchling*. Der sehr gewerbreiche und aufblühende Ort hat 8320 Einw. und ist Sitz eines Amtsgerichts. Gegenüber liegt *Fürstenhausen*. Man merkt überall, dass man im Kohlen- und Industriebezirk der Saar sich befindet. An Ober-Völklingen — gegenüber *Fenne*, gelangt man nach

Louisenthal (r.), 78 km, 198 m, mit bedeutenden Steinkohlengruben. Der Bahnhof ist infolge des Grubenbaues gesunken und wird durch starke eiserne Anker zusammengehalten. Von Louisenthal ab ist die Saar kanalisiert; sehenswert sind die Schleusen und die Nadelwehre, wie auch die bedeutenden Einrichtungen zum bequemeren Verladen der Steinkohlen. Louisenthal gegenüber liegt *Ottenshausen*. — Die vorletzte Station ist

Burbach (r.), 81 km (3 km von St. Johann), 204 m, ein bedeutender Fabrikort, der mit dem näher nach St. Johann gelegenen **Malstatt** (Gasth. *Löwenbräu* bei *Etscheidt*; Hotel *Tivoli* bei *Wolf*) eine Stadtgemeinde von über 18,000 Einw. bildet. Dampfstrassenbahn nach St. Johann und Louisenthal. — Die Bahn gewinnt, etwas ansteigend, den Uferrand r. und entfernt sich wieder von der Saar, die zwischen den beiden Städten St. Johann (r.) und Saarbrücken (l.) hindurchfliesst.

St. Johann-Saarbrücken.

Lage. Die beiden Städte breiten sich in dem ziemlich weiten Saarthale aus, St. Johann r. zum Teil noch auf dem r.